

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der card4you AG, vertreten durch den Vorstand Oliver Dümpe, Konrad-Adenauer-Allee 27, 86150 Augsburg, Telefon: 0821 2422581-0, Telefax: 0821 2422581-99, info@card4you.net (nachfolgend „Herausgeber“) für die Teilnahme am card4you Vorteilsprogramm.

1. Allgemeines

- 1.1. Die Leistungen des card4you Vorteilsprogramms sind ausschließlich zur Nutzung durch natürliche Personen (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt) bestimmt.
- 1.2. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennt der Herausgeber nicht an, es sei denn, der Herausgeber hätte ausdrücklich deren Geltung zugestimmt.

2. Leistungsbeschreibung

- 2.1. Das card4you Vorteilsprogramm differenziert zwischen City Vorteilen (nachfolgend „City Vorteile“ genannt), bestehend aus einer Vorzugskarte und Coupons sowie Online Vorteilen, bestehend aus einem Cashback-Programm (nachfolgend „Online Vorteile“ genannt).
- 2.2. Die City Vorteile beinhalten eine personengebundene Vorzugskarte und Coupons, die es dem Teilnehmer ermöglichen, bei den Partnerunternehmen des Herausgebers Vorzugskonditionen auf deren Waren- oder Dienstleistungsangebot in Anspruch zu nehmen.
- 2.3. Die Online Vorteile sind ein Cashback-Programm, welches dem registrierten Teilnehmer ermöglicht, für über die vom Herausgeber bereitgestellte Online-Plattform getätigte Einkäufe und Umsätze bei ausgewählten Online-Shops und Kooperationspartnern Einkaufsvorteile in Form einer Geld-Rückerstattung zu erhalten.
- 2.4. Die Leistungen des Vorteilsprogramms werden vom Herausgeber und/oder durch von ihm autorisierte Kooperationspartner in von ihm autorisierten Produkten (z.B. card4you CityBOX) vertrieben.

3. Nutzung der City Vorteile

- 3.1. Die Partnerunternehmen des Herausgebers sowie die Art und den Umfang der Vergünstigungen auf das jeweilige Waren- und/oder Dienstleistungsangebot der Partnerunternehmen im Rahmen der City Vorteile sind über die Webseiten des Herausgebers, über autorisierte und entsprechend gekennzeichnete Partnerseiten sowie über autorisierte mobile Anwendungen und mobile Webseiten abrufbar. Es gelten immer die Vergünstigungen nach Art und Umfang bei den Partnerunternehmen, die im Zusammenhang mit dem durch den Teilnehmer bestellten Produkt seitens des Herausgebers und/oder eines autorisierten Vertriebspartners kommuniziert wurden. Die Partnerunternehmen haben sich dem Herausgeber gegenüber vertraglich verpflichtet den Teilnehmern bei Vorlage der Vorzugskarte und/oder eines oder mehrerer Coupons die entsprechenden Vorzugskonditionen zu gewähren.
- 3.2. Es dürfen nur gültige und vom Herausgeber autorisierte Vorzugskarten zur Vorlage bei den Partnerunternehmen des Herausgebers verwendet werden. Autorisierte Vorzugskarten können auch zu einem anderen Primärzweck (z.B. Kreditkarte) und von einem Kooperationspartner des Herausgebers an Teilnehmer ausgegebene Karten (nachfolgend „Kooperationsvorzugskarte“ genannt) sein.

- 3.3. Die Vorlage der in den City Vorteilen enthaltenen Coupons bei den Partnerunternehmen des Herausgebers kann in ausgedruckter Form oder per Mobiltelefon, in Abhängigkeit der vom Partnerunternehmen gegenüber dem Herausgeber erklärten Akzeptanz erfolgen.
- 3.4. Bei Inanspruchnahme der Vorzugskonditionen bei Partnerunternehmen des Herausgebers, kommt ein Vertrag ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem Partnerunternehmen zustande. Der Herausgeber wird dabei nicht Vertragspartner.
- 3.5. Der Herausgeber ist bestrebt, das Portfolio der Partnerunternehmen stetig zu erweitern. Der Herausgeber gewährleistet jedoch nicht, dass das Portfolio und insbesondere die Leistungen eines einzelnen Partnerunternehmens über den Vertragszeitraum identisch bleiben.

4. Nutzung der Online Vorteile

- 4.1. Mit der Registrierung bzw. Freischaltung des Teilnehmers für die Online Vorteile (nachfolgend „Cashback-Programm“ genannt) richtet der Herausgeber ein Teilnehmerkonto für den Teilnehmer ein. In diesem Teilnehmerkonto werden alle Transaktionen registriert, bei denen Vorteile in Form einer Geld-Rückerstattung gewährt werden. Eine Transaktion hat dabei so lange den Status „in Bearbeitung“ bis sie „storniert“ oder „bestätigt“ wird.
- 4.2. Werden Einkaufsvorteile in Form von Geld-Rückerstattungen (im folgenden Rückerstattungsvorteil) gewährt, so erhalten die Teilnehmer die Rückerstattung in ihrem Teilnehmerkonto gutgeschrieben, wenn und nachdem sie über das Cashback-Programm bei einem Partnerunternehmen eine entsprechende für die Gutschrift notwendige Transaktionen durchgeführt haben (z.B. Einkauf, Bestellung, ...) und diese Transaktion dem Herausgeber vom Partnerunternehmen als erfolgreich gemeldet wurde (Freigabe durch das Partnerunternehmen). Gutschriften können dabei je nach Partnerunternehmen prozentual (z.B. in % vom Netto-Umsatz oder Netto-Kaufpreis), als Fixbetrag (pro Transaktion) oder in einer anderen Form gewährt werden.
- 4.3. Ein Rückerstattungsvorteil wird dem Teilnehmer erst nach endgültiger und nicht mehr stornierbarer Freigabe durch das Partnerunternehmen als „bestätigt“ gutgeschrieben. Ein Auszahlungsanspruch besteht grundsätzlich nur für „bestätigte“ Rückerstattungsvorteile.
- 4.4. Das Guthaben aus den „bestätigten“ Rückerstattungsvorteilen wird auf dem Teilnehmerkonto gesammelt. Das Guthaben wird nicht verzinst. Die „bestätigten“ Rückerstattungsvorteile werden dem Teilnehmer ab einem Guthaben von mind. 20,- EUR auf ein von ihm zu benennendes Bankkonto in Deutschland ausgezahlt. Um eine Auszahlung zu erhalten muss diese vom Teilnehmer angestoßen werden. Die Auszahlung erfolgt dann zum Datum der nächsten Abrechnung. Bei fehlerhaften oder ungültigen Bankverbindungen haftet der Herausgeber nicht für falsch oder nicht ausgezahlte Beträge.
- 4.5. Nicht ausgezahlte Guthaben aus „bestätigten“ Rückerstattungsvorteilen werden grundsätzlich nach 12 Monaten storniert, wenn innerhalb dieses Zeitraums keinerlei neuen „bestätigten“ Rückerstattungsvorteile hinzukommen.
- 4.6. Werden Einkaufsvorteile in Form eines sofortigen Preisvorteils, eines Gutscheins zur späteren Verwendung oder einer anderen Form des Vorteils (im folgenden zusammen Direktvorteil) gewährt, so findet keine Registrierung der Transaktionen des Teilnehmers beim Herausgeber und keine Gutschrift durch ihn statt. In diesen

Fällen erfolgt die Gewährung des Preisvorteils direkt durch das Partnerunternehmen (z.B. bei Einlösung eines Gutscheins). Ein Anspruch des Teilnehmers gegenüber dem Herausgeber ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

- 4.7. Die Art und Höhe des Einkaufsvorteils wird jeweils vom Herausgeber im Rahmen des Cashback-Programms kommuniziert. Da sich Art, Höhe und Bedingungen der Einkaufsvorteile ändern können, gelten stets die zum Zeitpunkt der Durchführung einer Transaktion aktuellen Bedingungen. Für die einzelnen Transaktionen gelten die Bedingungen des jeweiligen Angebots und Partnerunternehmens. Bei Transaktionen (z.B. Käufen) kommt ein Vertrag ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem Partnerunternehmen zustande. Der Herausgeber wird dabei nicht Vertragspartner.
- 4.8. Sämtliche Einkaufsvorteile können unabhängig von ihrer Form nur gewährt werden, wenn der Teilnehmer beim Cashback-Programm eingeloggt ist, dann direkt über die auf der Webseite des Herausgebers, einer autorisierten Webseite eines Kooperationspartners oder einer mobilen Version des Cashback-Programms bereitgestellten Links auf die Seiten des Partnerunternehmens zugreift und dort die vorteilsrelevanten Transaktionen durchführt. Zudem hat der Teilnehmer sicherzustellen, dass Cookies akzeptiert werden. Ein Anspruch des Teilnehmers auf den Einkaufsvorteil besteht ferner nur, wenn im Rahmen der Transaktion ein gültiger Geschäftsabschluss zwischen dem Teilnehmer und dem Partner zustande gekommen ist, der weder storniert, widerrufen noch rückabgewickelt wurde. Bei sogenannten Rückerstattungsvorteilen muss dieser Geschäftsabschluss darüber hinaus vom Partner gegenüber dem Herausgeber verbindlich und nicht widerruflich bestätigt und die vereinbarte Provision vom Partnerunternehmen an den Herausgeber ausgezahlt worden sein.
- 4.9. Der Herausgeber ist bestrebt, das Portfolio der Partnerunternehmen stetig zu pflegen und zu erweitern. Er gewährleistet jedoch nicht, dass das Portfolio der Partnerunternehmen oder die Leistungen einzelner Partnerunternehmens über den Vertragszeitraum bestehen bzw. identisch bleiben.
- 4.10. Die am Cashback-Programm teilnehmenden Partnerunternehmen sowie Art und Umfang ihrer Vorteilsangebote sind über die Webseiten unter www.card4you.de, über autorisierte und entsprechend gekennzeichnete Partnerseiten sowie über autorisierte Mobile Anwendungen und mobile Webseiten abrufbar. Der Herausgeber gewährleistet trotz regelmäßiger sorgfältiger Prüfung nicht, dass die zur Verfügung gestellten Informationen stets aktuell, korrekt und / oder vollständig sind bzw. dass die technischen Systeme stets fehlerfrei funktionieren. Wartungsarbeiten, Weiterentwicklungen des Dienstes oder Störungen können die Nutzungsmöglichkeiten für den Teilnehmer einschränken oder unterbrechen. Der Herausgeber bemüht sich diese Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten. Eine Haftung für Schäden, die dem Teilnehmer aufgrund nicht aktueller oder nicht korrekter Informationen bzw. technischer Fehler oder eingeschränkter Verfügbarkeiten entstehen (z.B. für entgangene Einkaufsvorteile) ist ausgeschlossen.

5. Vertragsschluss

- 5.1. Mit Abgabe der Anmeldung gibt der Teilnehmer ein Angebot auf Vertragsschluss ab. Der Herausgeber ist berechtigt, die Annahme des Angebots ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 5.2. Der Inhaber gewährleistet die Vollständigkeit und Richtigkeit aller von ihm bei der Anmeldung angegebenen Daten.
- 5.3. Ein Anspruch auf Teilnahme am card4you Vorteilsprogramm besteht nicht.

6. Nutzungsgebühr, Zahlungsmöglichkeiten und Laufzeit

- 6.1. Die für die Nutzung des card4you Vorteilsprogramms etwaig zu zahlenden Entgelte werden auf den Webseiten des Herausgebers und/oder seitens seiner Kooperationspartner vor Inanspruchnahme in einer Tarifübersicht ausgezeichnet und dem Teilnehmer zugänglich gemacht. Die jeweils angegebenen Preise sind bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Die Vertragslaufzeit kann je nach Produkt und Tarif variieren und wird dem Teilnehmer vor Bestellung auf den Webseiten des Herausgebers und/oder seitens seiner Vertriebspartner mitgeteilt.
- 6.2. Die Zahlungsarten und jeweiligen Zahlungsbedingungen werden dort ebenfalls ausgezeichnet und sind vor Bestellung einsehbar.
- 6.3. Die Aufrechnung gegen Forderungen des Herausgebers oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Teilnehmer ist nur zulässig, soweit die der Aufrechnung oder Zurückbehaltung zu Grunde liegende Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
- 6.4. Das Ende der Vertragslaufzeit ist individuell für jeden Teilnehmer auf dessen persönlicher Vorzugskarte ausgewiesen. Der Teilnehmer erhält rechtzeitig vor Ablauf seiner Vorzugskarte eine neue zugesandt.
- 6.5. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund und zur Sperrung der Leistungen behält sich der Herausgeber vor. Ein wichtiger Grund seitens des Herausgebers liegt insbesondere dann vor, wenn der Teilnehmer die Leistungen Dritten unberechtigterweise zur Verfügung stellt.
- 6.6. Nach erfolgter Kündigung durch den Herausgeber ist ein Teilnehmer nicht berechtigt, sich erneut unter gleicher oder anderer Identität oder über Dritte bei dem Herausgeber zu registrieren.

7. Pflichten des Teilnehmers

- 7.1. Ergeben sich an den bei der Anmeldung hinterlegten Daten Änderungen, hat der Teilnehmer dem Herausgeber bzw. dem Herausgeber der Kooperationsvorzugskarte diese Änderungen seiner Daten unverzüglich in Textform (E-Mail, Fax, Post) mitzuteilen.
- 7.2. Die Vorzugskarte bleibt Eigentum des Herausgebers bzw. des Herausgebers der Kooperationsvorzugskarte.
- 7.3. Die Nutzung der Vorzugskarte bzw. Kooperationsvorzugskarte ist personengebunden, so dass sich eine Nutzungsberechtigung für das Vorteilsprogramm des Herausgebers ausschließlich auf den jeweiligen Teilnehmer erstreckt. Eine Überlassung der Vorzugskarte an Dritte ist nicht zulässig. Eine Vervielfältigung der Vorzugskarte ist untersagt.
- 7.4. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit hat der Teilnehmer die Vorzugskarte an den Herausgeber zurückzusenden bzw. die Karte zu vernichten. Für Teilnehmer einer Kooperationsvorzugskarte gelten die kartenbezogenen Nutzungsbedingungen des jeweiligen Kooperationspartners. Die Nutzungsberechtigung der Vorzugskarte bzw.

der Vorteilsgewährung der Kooperationsvorzugskarte ist mit dem Ablaufdatum beendet.

- 7.5. Jeder Verlust der Vorzugskarte ist dem Herausgeber unverzüglich telefonisch, per E-Mail oder per Fax mitzuteilen. Der Herausgeber stellt dem Teilnehmer ggf. gegen eine Bearbeitungsgebühr eine Ersatzkarte aus.
- 7.6. Zur Gewährung der Vorzugskonditionen ist der Teilnehmer verpflichtet den Mitarbeitern der Partnerunternehmen bei Bestellung die Vorzugskarte und/oder einen gültigen Coupon vorzulegen und sich gegebenenfalls durch entsprechende Ausweispapiere zu legitimieren.
- 7.7. Der Teilnehmer hat sicherzustellen, dass unbefugte Dritte keinen Zugang zu den Zugangsdaten des Teilnehmers zu Webseiten des Herausgebers, zu autorisierten und entsprechend gekennzeichneten Partnerseiten sowie zu autorisierten Mobile Anwendungen und mobilen Webseiten erlangen. Soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, haftet der Herausgeber nicht für den Missbrauch durch unbefugte Dritte.

8. Freistellung

Der Teilnehmer stellt den Herausgeber und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen den Herausgeber wegen der Verletzung ihrer Rechte durch den Teilnehmer geltend machen, etwa bei einer missbräuchlichen Verwendung der Vorzugskarte durch den Teilnehmer. Dies schließt die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und damit verbundene Auslagen in gesetzlicher Höhe mit ein. Hierfür hat der Teilnehmer dem Anbieter einen angemessenen Vorschuss zu gewähren. Das gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Teilnehmer nicht zu vertreten ist.

9. Haftungsbeschränkungen

- 9.1. Der Herausgeber haftet gegenüber seinen Teilnehmern für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur, wenn und soweit dem Herausgeber, seinen gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Herausgeber für jedes schuldhaftes Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Vertragswesentliche Rechtspositionen sind solche, die der Vertrag dem Teilnehmer nach dem Vertragsinhalt und -zweck zu gewähren hat. Der Herausgeber haftet ferner für die Verletzung von Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer vertrauen darf. Die Haftung ist der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.
- 9.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Teilnehmers aus Garantien und/oder Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Arglist, bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie bei dem Herausgeber zurechenbaren Personenschäden des Teilnehmers.
- 9.3. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch die Partnerunternehmen verursacht werden, etwa im Falle der Nichtgewährung der Vorzugskonditionen. Daher können Ansprüche wegen der von den Partnerunternehmen erbrachten oder nicht erbrachten Leistungen nur diesen gegenüber geltend gemacht werden.
- 9.4. Der Herausgeber verweist auf seinen Webseiten über Links zu Internetseiten Dritter. Für die dort abrufbaren Angebote und sonstigen Inhalte ist der Herausgeber auch im

Falle der Verlinkung nicht verantwortlich. Der Herausgeber weist ausdrücklich darauf hin, dass er keinen Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten hat und sich die Angebote und sonstigen Inhalte verlinkter Internetseiten Dritter nicht zu eigen macht.

10. Datenschutz

- 10.1. Alle an den Herausgeber übermittelten Daten werden gemäß §28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und § 12 ff. Telemediengesetz (TMG) zur Vertragserfüllung und Vertragsabwicklung erhoben, gespeichert und verarbeitet.
- 10.2. Personenbezogene Daten, die der Herausgeber im Rahmen der Registrierung sowie der Durchführung der Dienstleistungen erhebt, werden vertraulich behandelt und nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies nach § 28 BDSG und § 12 ff. TMG erlaubt ist oder der Teilnehmer hierin einwilligt. Personenbezogene Daten sind solche, die Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse eines bestimmten oder bestimmbaren Teilnehmers enthalten.
- 10.3. Der Herausgeber verwendet personenbezogene Daten ausschließlich zur internen Auftragsabwicklung. Zu diesem Zweck gibt der Herausgeber diese Daten gegebenenfalls und nur soweit erforderlich an Dritte, insbesondere an seine Partner weiter. Diese Drittanbieter sind jedoch dazu verpflichtet, die vom Herausgeber erhaltenen Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich zum Zwecke der Geschäftsabwicklung im Auftrag des Herausgebers zu verwenden. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte für Werbezwecke erfolgt nicht ohne Einwilligung des Teilnehmers. Dritten, insbesondere staatlichen Stellen wird der Herausgeber die Daten nur dann offenbaren, wenn der Herausgeber dazu gesetzlich verpflichtet ist.
- 10.4. Der Herausgeber weist den Teilnehmer gemäß §33BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten während der Dauer des Vertragsverhältnisses vom Herausgeber gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Speicherung einverstanden.
- 10.5. Der Herausgeber verpflichtet sich, einem Teilnehmer auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er diesen betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen.

11. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 11.1. Der Herausgeber behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens zwei Wochen zu ändern. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter Angabe des Zeitpunkts des Inkrafttretens im Internet auf den Webseiten unter www.card4you.de.
- 11.2. Widerspricht der Teilnehmer nicht innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung, so gelten die abgeänderten Geschäftsbedingungen als angenommen. In der Ankündigung der Änderung wird gesondert auf die Bedeutung der Zweiwochenfrist hingewiesen.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

- 12.2. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.